

Mittwoch, 28. Oktober 2020 Lokales

Bromerin Ingrid Klopp mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Feierstunde im Schloss Gifhorn: Weggefährten loben Elan, Zielstrebigkeit und Leidenschaft der 77-Jährigen

Von Christian Albroscheit



Hohe Auszeichnung: Die langjährige Kommunal- und Landespolitikerin Ingrid Klopp ist mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. foto: Sebastian Preuß

Gifhorn. Die langjährige Kommunal- und Landespolitikerin Ingrid Klopp ist am Dienstag mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Im Beisein von Weggefährten aus Familie, Freundeskreis und Politik übergab Landrat Dr. Andreas Ebel im Rittersaal des Gifhorer Schlosses das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an die 77-Jährige aus Wiswedel. „Ingrid Klopp erhält das Verdienstkreuz für mehr als 20 Jahre intensives Engagement in der Kommunalpolitik sowie für ihren Dienst zum Wohle der Allgemeinheit“, begründete der Landrat. „Ich war immer ein bisschen Rabauke“, blickte die Geehrte auf ihre Tätigkeiten in Bromer Gemeinde- und Samtgemeinderat, im Kreistag und im Landtag zurück. Elan, Zielstrebigkeit und eine Menge Herzblut seien die Zutaten für Klopps politisches Handeln gewesen, charakterisierte Landrat Dr. Andreas Ebel. Sie sei „immer nah an den Menschen, ein Hans Dampf in allen Gassen und ein Unikum im Gifhorer Nordkreis“. Oder mit anderen Worten: „Wenn du einmal für eine Sache brennst, bist du nicht aufzuhalten“, so der Landrat.

Schon kurz nachdem sie in die CDU eingetreten war, startete Ingrid Klopp 1996 ihre politische Karriere. Sie wurde in den Bromer Gemeinderat, den Samtgemeinderat und auch in den Gifhorer Kreistag gewählt. „Das ging von null auf 100“, erinnerte sich Klopp. Als Kreistagsabgeordnete wirkte sie zunächst in den Ausschüssen für Verkehr, Bauwesen

